

## „Frei-Zeichen“



Zwei Aliens in Kommunikation mit den Erdbewohnern? So scheint es wohl doch möglich zu sein, Kontakt aufzunehmen. Regierungsgeheimdienste machen so einiges möglich. Doch die Leitung scheint gestört zu sein, deshalb die sichtbaren Frei-Zeichen in gelber Farbe als Striche dargestellt zwischen den einzelnen Telefonhörern. Die altmodischen Telefonhörer hängen frei verteilt an den Baumwipfeln des rechten Alien Kopfes. Diese Baumform ist genial für Empfang jeglicher Art, nur im Moment scheint es nicht zu funktionieren. Da muss mal ein Techniker wieder zur Wartung herausgeschickt werden. Langlebige Qualitätsprodukte scheinen selbst bei Aliens nicht mehr Standard zu sein. Und da die Leitungen nicht mehr funktionieren, kann man nur hoffen, dass die NSA nicht dahinter steckt.

Mit modernen Headsets sind nicht alle Aliens ausgestattet, die ältere Generation benutzt nach wie vor diese altmodischen Hörer und das Baumwipfelgeflecht bietet eine ideale Empfangsmöglichkeit.

Der linke Alien ist ein jüngeres Baujahr und dieser ist für moderne Headsets eher geeignet. Komischerweise hält er eine deutsche Flagge im Schnabel. Wo soll er diese herhaben? Hat er sich schon einmal unter uns gemischt? 1989 zum Positiven gewendet? Man weiß es nicht. Es wird ein ewiges Rätsel bleiben.

Der rechte größere Alien trägt schon auf Grund seines Alters eine Brille.

Bisher hatte er noch keine Zeit gefunden, sich lasern zu lassen. Falls der Kontaktabriss noch länger bestehen bleiben sollte, könnte er das eventuell doch noch nachholen. Sein muskulöses Äußeres deutet auf langjährige Kampferfahrung hin, schließlich ist ihm der rote Weltraumstern am Totenkopfe verliehen worden.

Auf jeden Fall ist er ein verdienter Kämpfer, Eroberer oder Offizier eines Weltraum-Geheimbundes. Er beobachtet die Geschehnisse der Erdbewohner und handelt bei entsprechendem Fehlverhalten.

Ich erinnere an den Spruch: „Feind hört mit“. Hier lebt dieser Satz wieder auf und wir sollten diesen in der modernen Medienwelt ab und zu berücksichtigen.

Heutzutage fällt man mit Kopfhörern nicht auf, fast jeder trägt so etwas in der Bahn oder unterwegs. Gleichzeitig kann man auch nicht erahnen, was jeder damit treibt, denn nicht jeder will Gutes tun.

*© Marion Kerns-Röbber, Hemmingen 2015. Der Text darf in ganzer Länge und in Auszügen nur unter Nennung der Autorin verwendet werden.*